

INFO-VERANSTALTUNG

Kirchham lädt zum E-Mobilitätstag

KIRCHHAM. „Wir sind E-Mobill!“ – unter diesem Motto präsentiert die Gemeinde am Sonntag, 8. April, von 10 bis 15 Uhr ein vielfältiges Programm rund um die E-Mobilität.

Rund ums Gemeindeamt kann man sich nicht nur über E-Mobilität und neueste Speichertechnik für den Privatbereich informieren, sondern auch Gratis-Probefahrten mit Elektro-Autos absolvieren und Ausfahrten mit E-Bike- und Roller-Topmodellen machen. Auch stylische Produkte wie E-Bikes mit individuellen Holzrahmen werden angeboten.

Kirchham startet erstes E-Carsharing-Modell im Bezirk

Eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr mit der Präsentation



Bürgermeister Hans Kronberger und Umweltausschussobmann Stephan Söllner laden zum 1. E-Mobilitätstag in die Gemeinde Kirchham ein. Foto: Gemeinde

und Segnung des ersten Elektrofahrzeuges der Gemeinde sowie dessen Namensgebung.

„An diesem Tag erfolgt der Startschuss des ersten Carsharing-Modells im Bezirk Gmunden. Ab sofort ist unser Elektroauto buchbar und einsatzbereit und wir freuen uns, dass bereits erste Mitgliedschaften abgeschlossen wurden“, zeigt sich Bürgermeister Hans Kronberger über das positive Feedback seiner Bürger begeistert.

Gratisreise mit Traunseebahn im Stundentakt

Für Bewirtung und ein Kinderprogramm sorgt der Siedlerverein bei der Volksschule. Die An- und Abreise mit der Traunseebahn erfolgt im Stundentakt und ist von 9 bis 16.30 Uhr kostenlos. ■

INKOBA SALZKAMMERGUT NORD

Erste Grundstücke in Ohlsdorf, Pinsdorf und Vorchdorf verhandelt

GMUNDEN. Elf Gemeinden des nördlichen Salzkammerguts (Gmunden, Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Pinsdorf, Roitham, St. Konrad, Scharnstein, Vorchdorf) arbeiten zusammen, um Betriebsgrundstücke zu entwickeln.

Neben der sensiblen Auswahl der Betriebsgrundstücke werden sich die Gemeinden auch die Erträge aus der Kommunalabgabe sowie die Kosten für die Aufschließung der Grundstücke aufteilen. „Betriebe können nun in allen Gemeinden zu gleichen Bedingungen angesiedelt werden. Die gemeinsame Aufschließung durch INKOBA hilft allen



Der INKOBA-Salzkammergut-Nord-Vorstand mit den Vertretern des Technologiezentrums und der WKO Gmunden Foto: WKO Gmunden

Betrieben“, so WK-Gmunden-Obmann Martin Ettinger.

Verhandlungen laufen bereits

INKOBA-Salzkammergut-Nord-Obmann Bürgermeister Hans Kronberger hat derzeit

alle Hände voll zu tun, Betriebsgrundstücke in der Region ausfindig zu machen, die sich für die Betriebsansiedlung eignen. Aber auch landwirtschaftliche Areale werden als Eintauschflächen gesucht. Nur auf diese Art sei

es möglich, größere zusammenhängende Flächen zu entwickeln. Neben der Grundstückssuche gibt es bereits laufend Gespräche mit Ansiedlungsinteressenten. Dies zeige die Qualität des Standortes „Nördliches Salzkammergut“, der neben der guten betrieblichen Infrastruktur einen hohen Freizeitwert mit einem hervorragenden Kulturangebot biete.

„Entscheidend für eine Betriebsansiedlung ist oft ein rasches und unbürokratisches Angebot, darin liegt der Wettbewerbsvorteil. Es ist unser Auftrag, uns gut auf Grundstücksanfragen vorzubereiten“, sagt Robert Oberfrank, Bezirksstellenleiter der WKO Gmunden. ■